



CH-3003

A-Post

Schweizerische Konferenz HF
z.H. Herrn Peter Berger, Präsident und
Frau Claudia Zürcher, Vizepräsidentin
Belpstrasse 4
3007 Bern

Referenz:
Ihr Zeichen:
Unser Zeichen: huy
Bern, 24. März 2021

**Projekt «Positionierung Höhere Fachschulen»: Stellungnahme des SBFI zur Zusammensetzung
der Expertengruppe**

Sehr geehrter Herr Berger
Sehr geehrte Frau Zürcher

Wir danken Ihnen für Ihr Schreiben vom 15. März 2021 und nehmen Ihre Hinweise zur obengenannten Sache zur Kenntnis. Gerne nehmen wir dazu wie folgt Stellung:

Das Projekt «Positionierung HF» sieht eine ganzheitliche Überprüfung der aktuellen nationalen und internationalen Positionierung der höheren Fachschulen HF sowie der Bildungsgänge vor. Basierend auf den Ergebnissen der Studie von econcept AG, hat der Departementsvorsteher des WBF, Bundespräsident Guy Parmelin, Ende 2020 das SBFI beauftragt, ein Folgeprojekt zu lancieren. Die betroffenen Akteure auf Seiten der Berufsbildung sowie der Hochschulen sind in die Arbeiten einzubeziehen. Mit der vorliegenden Projektorganisation wird dieser Anspruch eingelöst. Alle wichtigen Ergebnisse und Zwischenschritte werden mit den relevanten Akteuren gespiegelt und ihre Rückmeldungen berücksichtigt.

Für die ganzheitliche Überprüfung der aktuellen Positionierung HF setzt das SBFI eine beratende Expertengruppe ein. Mit der Studie von econcept AG liegt eine Auslegeordnung aus Sicht der HF-Landschaft vor (Bildungsanbieter, OdA, Arbeitsmarkt und den Studierenden/Absolvierenden). Diese Perspektive wird nun um eine systemische Perspektive ergänzt. Die Expertengruppe beurteilt Fragestellungen und validiert Ergebnisse zuhanden des SBFI. Das SBFI entscheidet, welche Produkte in der Expertengruppe diskutiert und welche Empfehlungen weiterverfolgt werden. Diese werden den verschiedenen Akteuren der Berufsbildung und der Hochschulen transparent kommuniziert.

Das SBFI hat bewusst keine Interessensvertreter*innen für den Einstieg in die Expertengruppe nominiert. Die Mitglieder verfügen alle über ausgewiesenes Expertenwissen zu Fragen im Bildungssystem – sei es aufgrund ihrer langjährigen beruflichen Tätigkeit im Kontext des Bildungswesens (Verwaltung, Wirtschaft) oder aufgrund ihrer nationalen und internationalen Forschungstätigkeit in der Bildungsökonomie, im Bildungsrecht oder der Governance.

Die Akteure aus der (Privat-)Wirtschaft, der Kantone und der Bildungsanbieter bringen ihre Expertise über andere bestehende Gefässe in die laufenden Projektarbeiten ein (TBBK, Sounding Board HF etc.), oder wirken direkt in den Teilprojekten mit.

Wir hoffen, dass wir durch die Klärung der Rolle der Expertengruppe, als ergänzendes beratendes Organ des SBFI, ihre Bedenken ausräumen konnten. Es ist uns ein Anliegen, hier festzuhalten, dass das Projekt nur mit der Unterstützung und der Expertise der Mitglieder des Sounding Board HF zum Erfolg geführt werden kann.

Wir danken Ihnen für Ihre Offenheit und Ihr Engagement und stehen bei Fragen oder Rückmeldungen im Rahmen der weiteren Projektarbeiten jederzeit gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Staatssekretariat für Bildung,
Forschung und Innovation SBFI

Digital signiert
von Huebschi
Remy ABZ9FB
2021-03-24 (mit
Zeitstempel)

Rémy Hübschi
Vizedirektor
Leiter Abteilung Berufs- und Weiterbildung